

Vorwort	4	Unterrichtsmaterialien	35
		Teil 1: Wer bin ich?	36
Zur Sache	5	1.1 Wer bin ich?	37
1. Zur Konzeption des Buchs	6	Spiel zum Einstieg: „Wie bin ich?“	37
2. Einige Gedanken zum Begriff „Identität(en)“	7	M 1 Was gehört zu meinem Ich?	40
3. Identität(en) – religiöse Perspektiven	9	M 2 Buntscheckige Fetzen (Michel de Montaigne)	41
3.1 Identität(en) – alevitische Perspektiven	10	1.2 Selbst- und Fremdwahrnehmung ...	42
3.2 Identität(en) – buddhistische Perspektiven	12	Aufgabe zum Einstieg: Selbst- und Fremdwahrnehmung	42
3.3 Identität(en) – christliche Perspektiven	14	M 3 Wer bin ich? (Dietrich Bonhoeffer)	44
3.4 Identität(en) – hinduistische Perspektiven	16	1.3 Fähigkeiten und Talente erkennen ...	46
3.5 Identität(en) – islamische Perspektiven	18	M 4 Flieg! (Mevlana Dschelaluddin Rumi)	47
3.6 Identität(en) – jüdische Perspektiven	20	M 5 Zeig deine Stärken – Gestalte dein T-Shirt	48
4. Literatur	23	Teil 2: Wer sind wir?	50
Zur Didaktik	25	2.1 Individualität im Wechselspiel mit Gruppen, Gruppendruck und Vorurteilen	52
1. Didaktische Struktur	26	M 6 Ich und meine Gruppen	54
2. Lerngruppe, Lehrerrolle, Ergebnissicherung	28	M 7 Leben wie ein Baum (Nâzım Hikmet)	55
3. Dialog über religiöse Identitäten im Unterricht	31	M 8 Vielzahl von Zugehörigkeiten (Amartya Sen)	56
4. Struktur der Materialien und mögliche Unterrichtsarrangements	32	M 9 Wo kommst du denn her? (Soufeina Hamed)	57
		M 10 Was schaut die mich so an? (Soufeina Hamed)	58
		M 11 Kampagne gegen Vorurteile und Diskriminierung	60
		2.2 Religiöse Identität(en)	63
		M 12 Religiös – kann man das sehen?	73
		M 13 Miteinander über Religion reden – Leitfaden	75
		M 14 Interviews zu „Religion und Identität“	76

<i>Impulse aus dem Alevitentum</i>	
M 15 Was bedeutet alevitisch sein für mich?	78
M 16 Bilder aus dem Alevitentum	79
M 17 Drei alevitische Jugendliche erzählen	80
M 18 Alevitische Aussprüche	81
M 19 Meine Kaaba ist der Mensch (Ruhi Su)	82
<i>Impulse aus dem Buddhismus</i>	
M 20 Wir sind das, was wir denken	83
M 21 Richtig handeln aus buddhistischer Perspektive	85
M 22 Was bedeutet buddhistisch sein für mich?	86
<i>Impulse aus dem Christentum</i>	
M 23 Was bedeutet christlich sein für mich?	88
M 24 Schätze sammeln und Sorgen	90
M 25 Christliche Nächstenliebe	92
<i>Impulse aus dem Hinduismus</i>	
M 26 Was bedeutet hinduistisch sein für mich?	94
M 27 Auf der Suche nach sich selbst	95
M 28 Kreislauf der Wiedergeburten und Karma	96
M 29 Ein Weg zur Erlösung	97
<i>Impulse aus dem Islam</i>	
M 30 Was bedeutet muslimisch sein für mich?	98
M 31 Fragen an Ibrahim (Yunus Haque)	101
M 32 Spuren Ibrahims	102
<i>Impulse aus dem Judentum</i>	
M 33 Was bedeutet jüdisch sein für mich?	104
M 34 Zwei jüdische Jugendliche erzählen	106
M 35 Evelyne erzählt von ihrem Judentum	107
M 36 Bar Mitzwa/Bat Mitzwa	109

Teil 3: Was soll ich tun?	
Wie will ich sein?	110
3.1 Berufswahl	111
M 37 Aussagen von Jugendlichen zur Berufswahl	113
M 38 Vereinbarkeit von Religion und Beruf?	115
3.2 Was ist gutes Handeln?	116
M 39 Zitate zur Ethik	118
M 40 Die Goldene Regel in den Religionen	120
M 41 Ethisch handeln	121
M 42 Der Sternenwerfer	124
3.3 Ich in Zukunft	125
M 43 Herausforderungen annehmen	127
M 44 Ein freier Mensch (Albert Schweitzer)	128
M 45 Unsere größte Angst (Marianne Williamson)	130
M 46 Der Mensch als Original	131
Teil 4: Ich bin ... einzigartig!	132
M 47 Meine Prägungen	135
M 48 Ich bin ich und doch viele – Selbstinszenierungen	136
M 49 Die Frage der Fragen	138
Nachwort der Herausgeber	139
Anhang	141
<i>CD-Inhaltsverzeichnis</i>	141
<i>Quellenverzeichnis</i>	142
<i>Impressum</i>	142